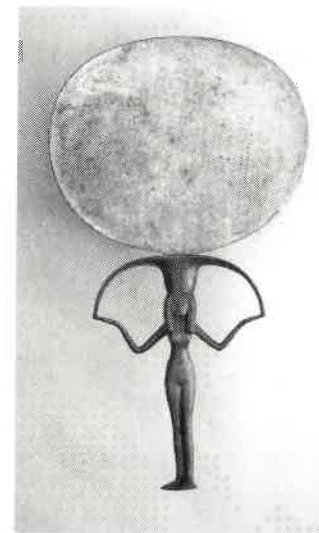


Heinz Barta, Theo Mayer-Maly, Fritz Raber (Hg.)

Lebend(ig)e Rechtsgeschichte

Beispiele antiker Rechtskulturen:
Ägypten, Mesopotamien und Griechenland



Recht und Kultur

LIT

Die Reihe „Recht und Kultur“ befasst sich mit geltendem und historischem, aber auch künftigem Recht und will das Recht und seine Aufgaben daher rechtsphilosophisch, rechtspolitisch, aber auch rechtsvergleichend sowie intra- und interdisziplinär pflegen, zumal das Recht (in seinen verschiedenen Erscheinungsformen) auch künftig gesellschaftlich unverzichtbar sein wird; was nicht bedeutet, dass alles so bleiben wird, wie es ist. – Denn das Recht vermag – in wünschenswertem Zusammenwirken mit anderen (insbesondere sozial- und geisteswissenschaftlichen) Disziplinen – Gesellschaft „möglich“ zu machen, was künftig größere Anstrengungen erfordern wird und weniger selbstverständlich sein könnte, als es heute scheinen mag. Aber das Recht als Kulturprodukt zu erhalten, ist unsere Anstrengungen wert.

Das Recht und seine Geschichte als Teil der Kulturgeschichte zu verstehen, ist Anliegen der neu begonnenen Reihe. – Der vorgelegte erste Band will über das römische Recht (als monokausale Erklärung für die Entstehung des Rechts in Europa) hinaus auch das vernachlässigte griechische Recht einbeziehen und mit diesem das Recht des Vorderen und Alten Orients. – Dazu soll die Rechtsentwicklung als Teil der Wissenschaftsgeschichte in Erinnerung gerufen werden. – Interdisziplinarität soll dabei mehr sein, als ein Lippenbekenntnis.

LIT

3-8258-8577-1



9 783825 885779